



realkapital KGaA investiert Anlegerkapital erfolgreich in Ackerflächen und Immobilien

Nach Gründung im vergangenen Jahr verzeichnet die Sachwertgesellschaft für Agrar- und Immobilieninvestments in 2012 eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung. Aktuell konnten weitere Investoren für das werterhaltende Anlagekonzept des Braunschweiger Unternehmens gewonnen werden. Das Grundkapital der Gesellschaft wurde infolge dessen auf 2,0 Mio. Euro erhöht. In den vergangenen Monaten tätigte die realkapital KGaA bereits Investitionen in Höhe von 2,3 Mio. Euro.

Die akquirierten Anlegergelder wurden plangemäß in Ackerflächen und Mehrfamilienhäuser in Deutschland investiert. Die Mietrendite beläuft sich, trotz relativ niedriger Pachtrendite im Ackerlandbereich, vor Kosten auf 7,6 Prozent der Kaufpreise pro Jahr und zeugt von günstigen Einstandspreisen. Angesichts einer außergewöhnlich niedrigen Kostenstruktur wurde damit bereits heute die Basis für eine dauerhaft positive Ertragslage der Gesellschaft geschaffen.

Ziel der realkapital KGaA ist die Erwirtschaftung einer nachhaltigen Dividendenrendite von mindestens 2,5 bis 3,0 Prozent des Anlegerkapitals. In Verbindung mit der zu erwartenden Wertentwicklung der Investitionsobjekte (Inflationsausgleich) ergibt sich für die Aktionäre damit ein attraktives Renditeniveau.

Angesichts des durch die Zentralbanken künstlich niedrig gehaltenen Zinsniveaus sowie der fortschreitenden Entwertung der Papiergeldwährungen sind reale Wertverluste bei vermeintlich sicheren Anlagen in Anleihen, Lebensversicherungen oder auf Sparkonten vorprogrammiert. Da eine Abkehr von dieser politisch motivierten Situation (finanzielle Repression) über die nächsten Jahre nicht zu erwarten ist, gehen die beiden persönlich haftenden Gesellschafter, Franz A. Böhke und Torsten Lucas, von einer weiter steigenden Nachfrage nach intelligenten sachwertorientierten Lösungen aus.

"Sichere und gleichzeitig rentable Geldanlagen sind heute ein seltenes Gut. Während viele Produktlösungen Sicherheit nur vortäuschen, führt der hohe Gebrauchswert von Ackerflächen und Wohnimmobilien zu einer echten Wertstabilität." begründet Torsten Lucas die Auswahl der Investitionssegmente. "Durch den vollständigen Verzicht auf Konzeptionsvergütungen sowie auf die Einbindung teurer Vertriebswege ersparen wir dem Anleger im Vergleich zu alternativen Beteiligungsangeboten zudem Kosten von 15 bis 25 Prozent seines Anlagebetrages." ergänzt Franz Böhke ein weiteres Alleinstellungsmerkmal der realkapital KGaA.

Als Grundlage für das weitere Wachstum der Gesellschaft ist für Januar 2013 ein nächster Kapitalerhöhungsbeschluss geplant. Bis Mitte kommenden Jahres sind Beteiligungen von Anlegern dann wieder möglich.

Ergänzende Informationen zu der Gesellschaft und zu den Beteiligungsbedingungen sind auf der Homepage unter www.realkapital.net zu finden.

Pressekontakt

realkapital KGaA

Herr Torsten Lucas
Steintorwall 7a
38100 Braunschweig

realkapital.net
info@realkapital.net

Firmenkontakt

realkapital KGaA

Herr Torsten Lucas
Steintorwall 7a
38100 Braunschweig

realkapital.net
info@realkapital.net

Die realkapital KGaA ist die erste strukturierte Anlagelösung, die Privatanlegern, Stiftungen und institutionellen Anlegern die Möglichkeit bietet, indirekt in landwirtschaftliche Flächen in Deutschland zu investieren. Anleger profitieren von der limitierten Verfügbarkeit von Ackerflächen und dem überproportionalen Wachstum im Agrarsektor. Durch die Mischung mit Wohnimmobilien ergibt sich ein diversifiziertes und stabiles Sachwertportfolio. Ziel der Gesellschaft ist der langfristige reale Werterhalt des Anlegervermögens sowie die Erwirtschaftung einer nachhaltigen Dividendenrendite.

Anlage: Bild

